

Aufbau eines Dramas /Theaterstücks

Was ist ein Drama?

Ein Drama ist eine Folge von **Szenen**. In einer **Szene** treffen Personen zusammen oder aufeinander, die miteinander sprechen und so handeln; ausnahmsweise kann auch eine Person zu sich selber sprechen, d.h. laut denken und so ihr Inneres offenbaren.

Wenn wichtige Personen hinzukommen oder wegtreten, beginnt eine neue Szene; mit einem Ortswechsel ist immer eine neue Szene verbunden.

Mehrere Szenen ergeben einen **Akt /Aufzug** des Dramas, welches häufig aus fünf Akten besteht. Die **Akte/ Aufzüge** werden mit römischen Ziffern (I - V), die Szenen mit arabischen bezeichnet.

Indem eine Person **spricht, handelt** sie: Sie bittet einen andern, sie macht ihm Vorwürfe, sie droht ihm, sie informiert ihn, sie erinnert ihn an ein Versprechen, sie beruft sich auf eine Recht... Ihr müsst also den Begriff **Sprechakt** verstehen.

In einem „normalen“ Drama gibt es einen Konflikt, **wenn ein Mensch verschiedene gleichwertige Pflichten/Standpunkte** erfüllen muss: wie auch immer er handelt, in jedem Fall wird er sozusagen schuldig. Die beiden Pflichten oder Grundsätze können auch in zwei verschiedenen Figuren verkörpert sein, dann stellt sich der Konflikt zusätzlich als Streit dar.

Fragen zu einer Szene:

Wo spielt die Szene? Wer tritt auf? Wer hat das Gespräch herbeigeführt? Was wird besprochen oder berichtet? Wer vertritt welche Auffassung? Was kommt am Ende heraus? Wie geht dadurch die Handlung weiter?

Quelle: <http://www.bloghof.net/norberto42/archive/2005/12/18/1skwm192rkzdr.htm>